

## Niederschrift über die Sitzung

Nr. 11/2020

des Gemeinderates am Montag, dem 12.10.2020, um 19:00 Uhr,  
im Haus der Jugend

Die 15 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend waren: 1. Bürgermeister Johannes Menth

Gemeinderäte: Binder Uwe, Düchs Matthias, Heller Veronika, Hergenröther Dominik, Höfner Andreas, Dr. Kempf Jürgen, Pfeuffer Esther, Rettner Stefan, Roth Norbert, Ruchser Franz, Schimmer Jürgen, Schmidt Maria, Derr Birgit, Thekla Walch

Sitzungsleiter: Bürgermeister Johannes Menth    Schriftführer: VAR Christina Brandel

Nicht anwesend: , entschuldigt

## TAGESORDNUNG:

### Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.09.2020 – öffentlicher Teil
2. Bauangelegenheiten:
  - 2.1 Bauantrag: Erstellen einer Holzüberdachung zur Lagerung von Schnittholz, Fl.Nr. 964
  - 2.2 Bauantrag: Umbau und Erweiterung eines ehemaligen Betriebsgebäudes zur Erstellung von Wohnungen und eines Treppenhauses, Fl.Nr. 171
  - 2.3 Bauantrag: Neubau 3 Wohnhäuser mit Doppelcarport, Am Hirtenpfad 5 u. 23, Fl.Nr. 1637/5 und 1637/6
  - 2.4 Bauantrag: Neubau einer landwirtschaftlichen Lager- und Maschinenhalle auf Fl.Nr. 1481
3. Straßenwidmung Obere Goldgrube II
4. Nachgenehmigung einer Rechnung – Sitzungssaal Rathaus
5. Sonstiges, Wünsche und Anträge:
  - 5.1 Modellprojekt Nahversorgungsautomat
  - 5.2 Mitfahrzentrale PENDLA
  - 5.3 Info Neubeschaffung eines Schleppers durch den Verein Sportplatzpflege
  - 5.4 Info zur Begehung des Volkstrauertages am 15.11.2020
  - 5.5 Wanderwegekonzepte

Der Bürgermeister eröffnet um 19:00 Uhr die für heute anberaumte Gemeinderatssitzung. Er stellt fest, dass das Gremium ordnungsgemäß geladen und vollzählig erschienen ist. Die Beschlussfähigkeit ist somit hergestellt.

**Öffentlicher Teil:**

**1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.09.2020 – öffentlicher Teil**

Das Protokoll der Sitzung vom 14.09.2020 – öffentlicher Teil – wurde im Vorfeld an die Gemeinderäte versandt, Einwände werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

**2. Bauangelegenheiten:**

**2.1 Bauantrag: Erstellen einer Holzüberdachung zur Lagerung von Schnittholz, Fl.Nr. 964**

Bei dem vorliegenden Baugesuch handelt es sich um ein Bauvorhaben im Geltungsbereich der Ortsgestaltungssatzung. Die geplante Überdachung schließt an die bestehende Überdachung an. Insofern sind die Festsetzungen der Ortsgestaltungssatzung eingehalten.

Die genaue Planung wird im Bauausschuss bei einem Vororttermin durch den Architekten erläutert.

Der Bauherr beantragt die Abstandsflächenübernahme durch die Gemeinde auf Flurstück 963/1 im Rahmen einer Abweichung. Die Entwässerung wird in den gemeindlichen Graben/Bach erfolgen und nicht in den Kanal. Es besteht hier Einverständnis des Gemeinderats.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben zu und erteilt die Abstandsflächenübernahme für Flurstück 963/1.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

**2.2 Bauantrag: Umbau und Erweiterung eines ehemaligen Betriebsgebäudes zur Erstellung von Wohnungen und eines Treppenhauses, Fl.Nr. 171**

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich der Ortsgestaltungssatzung. Zur genauen Erörterung findet ein Vororttermin des Bauausschusses mit dem Architekten, Werner Neidel, statt.

Es wird die Abweichung von der erforderlichen Abstandsfläche zu Flurstück Nr. 168 beantragt, da die Obergeschosswohnung im bereits bestehenden Gebäude über das Nachbarwohnhaus Mühlstraße 9 erschlossen wird.

Des Weiteren wird eine Befreiung von der Ortsgestaltungssatzung bezüglich der Grenzgarage beantragt. Die vorhandene Garage soll aus Brandschutzgründen ertüchtigt werden, was den Einbau einer feuerbeständigen Decke erfordert. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten lässt sich dies nur im Rahmen eines Flachdachs ausführen.

Eine Verdichtung innerorts wird begrüßt. Das Bauvorhaben ist nicht ortsbildprägend.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben zu und erteilt sein Einvernehmen zur Abweichung bezüglich der Abstandsfläche und stimmt der Befreiung des Flachdachs der Garage zu.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

**2.3 Bauantrag: Neubau 3 Wohnhäuser mit Doppelcarport, Am Hirtenpfad 5 u. 23, Fl.Nr. 1637/5 und 1637/6**

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Hirtenpfad 1. Es soll eine Grundstücksteilung stattfinden, sodass aus zwei Flurstücken drei werden. Erschlossen sind derzeit nur 2 Flurstücke, dies ist dem Bauherrn bewusst und es beeinflusst seine Planungen nicht.

Es wurden alle Festsetzungen des Bebauungsplanes eingehalten, eine Befreiung von den örtlichen Bauvorschriften ist somit nicht notwendig. Das Bauvorhaben wird deshalb im Freistellungsverfahren beantragt. Die Grundstücksteilung ist Voraussetzung für die Entstehung des Baurechts.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

**2.4 Bauantrag: Neubau einer landwirtschaftlichen Lager- und Maschinenhalle auf Fl.Nr. 1481**

Beim vorliegenden Bauvorhaben handelt es sich um ein privilegiertes Bauvorhaben im Außenbereich, welchem öffentliche Belange nicht entgegenstehen und welches dem landwirtschaftlichen Betrieb dient. Auch die Erschließung ist gesichert.

Die Halle hat eine Grundfläche von 999,36 m<sup>2</sup> (24 x 41,64 m).

Um an die Halle zu gelangen, muss Herr Hemm öffentlichen Grund befahren. Hierzu beantragt er die Zufahrt schottern zu dürfen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben sowie der Schotterung auf öffentlichem Grund zu.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

**3. Widmung von öffentlichen Straßen und Wegen gem. Art. 6 BayStrWG Neuwidmung der Erschließungsstraßen „Obere Goldgrube I und II“**

Nachdem zwischenzeitlich die Erschließungsstraßen im Baugebiet „Obere Goldgrube I und II“ fertiggestellt und in Betrieb genommen sind, sind diese neugebauten Straßen dem öffentlichen Verkehr zu widmen und das Bestandsverzeichnis ist fortzuführen.

Der Gemeinderat beschließt gemäß Art. 6 BayStrWG mit Wirkung vom 01.11.2020 folgenden Eintragungsverfügungen für das Bestandsverzeichnis.

1. Erschließungsstraße „Obere Goldgrube I und II“

Bezeichnung des Straßenzuges:	„Obere Goldgrube I und II“
Flurnummer:	255/63
Anfangspunkt:	Abzweigung von der Goldgrube Fl.Nr. 255/2 zwischen den Grundstücken Fl.Nr. 255/17 und Fl.Nr. 255/19
Endpunkt:	Ausbauende zwischen den Grundstücken Fl.Nr. 1637/1 und Fl.Nr. 1637/5
Länge der gewidmeten Strecke:	52 m
Baulasträger:	Gemeinde Gaukönigshofen

2. Stichstraße „Obere Goldgrube I und II“ Richtung Fl.Nr. 255/62

Bezeichnung des Straßenzuges:	„Obere Goldgrube I und II“
Flurnummer:	255/63 Teilfläche
Anfangspunkt:	Abzweigung von der Erschließungsstraße „Obere Goldgrube“ zwischen den Grundstücken Fl.Nr. 255/59 und Fl.Nr. 255/57
Endpunkt:	Ausbauende zwischen den Grundstücken Fl.Nr. 255/61 und Fl.Nr. 255/62
Länge der gewidmeten Strecke:	93,2 m
Baulasträger:	Gemeinde Gaukönigshofen

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

#### **4. Nachgenehmigung einer Rechnung – Sitzungssaal Rathaus**

Nachdem sich der Gemeinderat mehrheitlich für die Neugestaltung der Decke im Sitzungssaal entschieden hat, sind die Ausführungen entsprechend erfolgt und es liegt nunmehr die Rechnung der durchführenden Firma vor. Die Kosten belaufen sich auf 9.510,13 €. Der Bürgermeister bittet um nachträgliche Genehmigung.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat genehmigt die Rechnung der Firma Ruchser in Höhe von 9.510,13 €.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

#### **5. Sonstiges, Wünsche und Anträge:**

##### **5.1 Modellprojekt Nahversorgungsautomat**

Der Bürgermeister hat im Vorfeld an die Gemeinderäte die Abfrage zur möglichen Aufstellung eines Nahversorgungsautomaten versandt und bat um Rückmeldung, ob dieses Pilotprojekt in Gaukönigshofen durchgeführt werden soll. Es gingen bereits einzelne Rückmeldungen ein, welche sich dafür ausgesprochen haben an diesem Projekt teilzunehmen. Als möglicher Aufstellort wurde das Haus der Jugend benannt. Der Bürgermeister bittet das Gremium um entsprechende Diskussion und Abstimmung. Der Gemeinderat schlägt vor eine Abfrage bei den Bürgern bezüglich des Sortiments vorzunehmen und einen möglichen Stromanschluss zu klären. Der Standort des Automaten sollte schattig sein. Gegebenenfalls wäre auch ein Standort in den Ortsteilen oder direkt neben dem Bäcker als Ergänzung denkbar. Der Gemeinderat beschließt an dem Pilotprojekt teilzunehmen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

##### **5.2 Mitfahrzentrale PENDLA**

Die Gemeindeverwaltung hat eine Anfrage der PENDLA GmbH (eine Mitfahrzentrale für Pendler) erhalten. Hierbei handelt es sich um eine Suchmaschine für Pendler, über die die Bürger die passenden Mitfahrer für ihre anstehenden Fahrten finden können. Hierbei handelt es sich um eine Möglichkeit die Mobilität nachhaltig zu fördern. Auch diese Anfrage hat der Bürgermeister im Vorfeld an die Gemeinderäte versandt und bittet um Diskussion und entsprechende Entscheidung. Die Mehrheit sieht es nicht als Aufgabe der Gemeinde an.

Abstimmungsergebnis: *4 zu 11*

##### **5.3 Info Neubeschaffung eines Schleppers durch den Verein Sportplatzpflege**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die Gemeinde als Mitgliedsverein der Sportplatzpflege e.V. informiert wurde, dass ein neuer Schlepperersatz beschafft werden soll. Landrat Eberhard Nuss hat hierzu eine Förderung durch die Sparkassenstiftung Mainfranken in Aussicht gestellt. Entsprechende Angebote für den Schlepper wurden bereits eingeholt. Die Kosten für den Fendt 207 S Vario F 3 betragen 88.000,00 € brutto. Die Finanzierung des Schleppers ist durch Eigenkapital des Vereins, Kreditaufnahme bei der Sparkasse Mainfranken und des in Aussicht gestellten Zuschusses der Sparkassenstiftung gesichert. Da es sich bei der Neubeschaffung des Schleppers um eine hohe Investitionssumme handelt, bat der Vorstand vorab um Zustimmung seiner Mitgliedsvereine. Diese Zustimmung wird der Bürgermeister vertretend erteilen. Die Gemeinderäte stimmen dem zu.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

##### **5.4 Info zur Begehung des Volkstrauertages am 15.11.2020**

Der Bürgermeister führt aus, dass die Begehung im Rahmen des Volkstrauertages coronagerecht durchgeführt werden soll. Eine offizielle Stellungnahme des Landratsamtes steht noch aus. Weitere Informationen werden erfolgen.

## **5.5 Wanderwegekonzepte**

Der Zweckverband Erholungs- und Wandergebiet Würzburg bietet die Übernahme der Pflege und Beschilderung der Wanderwege an. Die Verwaltung die Übernahme vor, da diese kostenneutral ist.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Bürgermeister die heutige Sitzung um 21:18 Uhr.

Schritfführer: Bürgermeister:

Gemeinderäte: